

Hinweise zur Bluetooth-Funktionalität

Abhängig davon, in welchem Land Sie das Gerät erworben haben, kann es vorkommen, dass die Bluetooth-Funktionalität nicht enthalten ist.



Vorbereitungen	2
Anschließen an externes Equipment.	2
Einschalten	3
Auswahl des angeschlossenen Verstärkers	3
Einstellen der Lautstärke	3
Verwendung des Stimmgeräts	3
Tuner-Einstellungen.....	3
Spiele der Sounds	4
Auswahl eines Patches	4
Das Play-Display	4
Auswahl des Control Mode	5
Verwenden des GT-1000 mit einer Bass-Gitarre	5
Editieren: Effekte	6
Grundsätzlicher Vorgang für das Editieren von Effekten	6
Positionieren der Effekte.....	6
Die STOMP BOX-Funktion	7
Verändern der STOMP BOX-Einstellungen.....	7
Übertragen der STOMPBOX-Einstellungen in ein Patch	7
Sichern der Patch-Einstellungen im STOMPBOX-Bereich	7
Speichern eines Patches.....	8
Editieren: MENU	9
Grundsätzliche Bedienung im MENU-Bereich.....	9
Zuweisen von Favorite-Parametern für die [1]–[6]-Regler	9
Einstellen der Helligkeit des Displays	9
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	10
Aktivieren/De-aktivieren der Auto Off-Funktion	10
Anwendung des Metronoms	10

Anschließen an einen Rechner	11
Installieren des USB-Treibers.....	11
Verwenden des GT-1000 als USB Audio-Interface	11
Steuern des GT-1000 über ein externes MIDI-Gerät	11
Bedienung am GT-1000.....	11
Steuern des GT-1000 über ein externes MIDI-Gerät	11
Die Bluetooth®-Funktionalität	12
Die Möglichkeiten mit Bluetooth.....	12
Verbinden mit einer App	12
Einstellungen für Fußschalter und das Expression-Pedal	13
Zuweisen einer Funktion	13
Vornehmen der Zuordnungen im Effect EditDisplay (Quick Assign)	13
Einstellen des Expression-Pedals (Pedal Calibration).....	14
Anschließen externer Pedale	15
Der Looper	16
Zuweisen der Looper-Funktionen für die Schalter.....	16
Loop Playback Level-Einstellung	16
Farbe des Tasters	16
Technische Daten	17
SICHERHEITSHINWEISE	17
WICHTIGE HINWEISE	18

Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ und in der Bedienungsanleitung (S. 17, 18)). Bewahren Sie die Anleitung auf und verwenden Sie diese als Referenz.

© 2018 Roland Corporation



Bedienungsanleitung (dieses Dokument)

Diese Anleitung bitte zuerst lesen. In dieser Anleitung finden Sie die Beschreibungen zu den Bediensritten des GT-1000.

PDF-Dokument (Download via Internet)

- **Parameter Guide**
Beschreibt alle Funktionen des GT-1000.
- **Sound List**
Die Liste der internen Soundprogramme des GT-1000.
- **MIDI Implementation**
Die Detail-Adressen der MIDI-Meldungen.

Abrufen der PDF-Daten

1. Gehen Sie auf die Internetseite:
<http://www.boss.info/manuals/>



2. Wählen Sie als Produktamen „GT-1000“ aus.

Vorbereitungen

Anschließen an externes Equipment

- 1** Regeln Sie die Lautstärke des externen Geräts auf Minimum.

- 5** Schalten Sie den/die externen Verstärker ein.

MAIN OUTPUT-Buchse

Zum Anschluss eines Gitarrenverstärkers oder Mixers. Verkabeln Sie für den Mono-Betrieb nur die L/MONO-Buchse.

PHONES-Buchse

Hier können Sie einen Kopfhörer anschließen.

SUB OUTPUT (L, R)-Buchsen

zum Anschluss an ein PA- oder Aufnahmesystem.
* Pin-Belegung der SUB OUTPUT-Buchsen

SEND (1, 2)/RETURN (1, 2)-Buchsen

zum Anschluss eines externen Effekt-Geräts.

Sie können die SEND (1, 2)/RETURN (1, 2)-Buchsen als SEND (L, R)/RETURN (L, R)-Anschlüsse für ein externes Stereo-Effektgerät verwenden. Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „GT-1000 Parameter Guide“ (PDF).

USB COMPUTER-Anschluss

Mithilfe eines USB-Kabels können Sie das Gerät mit einem Rechner verbinden und Audiodaten zwischen dem GT-1000 und dem Rechner austauschen (S. 11).

Kabelsicherung



Erdungsanschluss

- 2** Hier das externe Equipment anschließen.

- 3** Anschließen einer Gitarre

- 4** Einschalten

INPUT-Buchse

Anschließen einer Gitarre

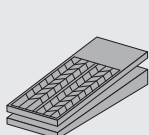


CTL4, 5/EXP2-Buchsen, CTL6, 7/EXP3-Buchsen

Sie können mithilfe eines Expression-Pedals (Roland EV-5: zusätzliches Zubehör) oder eines Fußschalters (FS-5U, FS-6, FS-7: zusätzliches Zubehör) verschiedene Parameter steuern.

➔ Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einstellungen für Fußschalter und das Expression-Pedal“ (S. 13).

- Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.



AMP CTL 1,2-Buchsen

Wenn Sie diese Buchsen mit der Kanalumschalt-Buchse eines Verstärkers verbinden, können Sie die Kanäle des Verstärkers über das GT-1000 umschalten. Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „GT-1000 Parameter Guide“ (PDF).

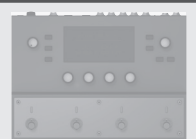
DC IN-Buchse

zum Anschluss des beigefügten AC-Adapters.

* Stellen Sie sicher, dass die LED-Anzeige des AC-Adapters zu sehen ist (siehe Abbildung). Die LED-Anzeige am AC-Adapter leuchtet, wenn die verwendete Steckdose Strom führt.

MIDI IN/OUT-Buchsen

Zum Anschluss externer MIDI-Geräte. (S. 11)



- Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.
- Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- Führen Sie das Kabel des Netzteils um die Kabelsicherung, damit bei einer eventuellen Zugbelastung das Netzkabel nicht versehentlich heraus gezogen und die Stromversorgung unterbrochen würde.

In dieser Anleitung sind die Reihenfolgen der MENU-Bedienschritte wie folgt notiert.

<Beispiel>

Drücken Sie den [MENU]-Taster.

Wählen Sie mit dem [2]-Regler „IN/OUT SETTING“ aus.

Wählen Sie mit dem [1]-Regler „INPUT“ aus.



Wählen Sie [MENU] → „IN/OUT SETTING“ → „INPUT“.

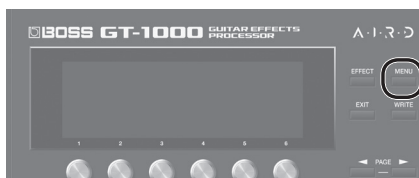
Einschalten

Schalten Sie die Geräte in der Reihenfolge ①–⑤ ein.

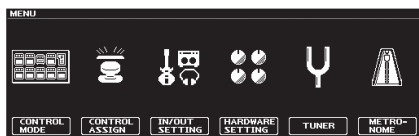
Schalten Sie die Geräte in umgekehrter Reihenfolge wieder aus.

Auswahl des angeschlossenen Verstärkers

1. Wählen Sie [MENU] → „IN/OUT SETTING“ → „MAIN OUT“ → „OUTPUT SELECT“.



Das Menu-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit dem [1]-Regler den gewünschten Verstärkertyp aus.



Details zu den Verstärkertypen finden Sie im Dokument „GT-1000 Parameter Guide“ (PDF).

HINWEIS

Um alle Vorteile des GT-1000 nutzen zu können, wird empfohlen, dieses vorzugsweise an eine RETURN-Buchse anstelle einer INPUT-Buchse eines Verstärkers anzuschließen, damit der Sound nicht durch den Preamp des Verstärkers verfremdet wird.

Einstellen der Lautstärke

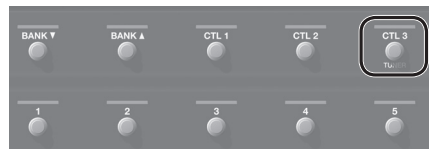
Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit dem [OUTPUT LEVEL]-Regler des GT-1000 ein.



Verwendung des Stimmgeräts

Das GT-1000 besitzt sowohl ein konventionelles monophones Stimmgerät (Stimmen einer Saite z. Zt.) als auch einen Polyphonic Tuner, mit dem Sie alle offenen Saiten gleichzeitig stimmen können.

1. Drücken Sie den [CTL3] (TUNER)-Taster.



Das Tuner-Display erscheint. Sie können das Tuner-Display auch mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern anwählen.

Monophonic/Polyphonic-Display



Monophonic-Display



Polyphonic-Display



Sie können das Stimmgerät auch wie folgt aufrufen.

1. Wählen Sie [MENU] → „TUNER“.

Die Funktion „TUNER“ befindet sich auf der ersten Menü-Seite. Wählen Sie die erste Seite mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern aus.

Tuner-Einstellungen

Verändern Sie die Tuner-Einstellungen mit den [1]–[6]-Reglern unterhalb des Displays.

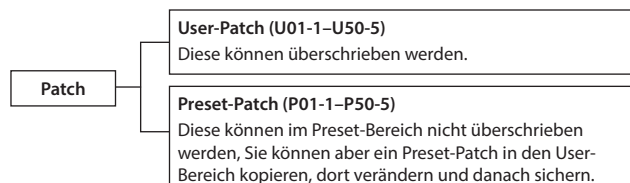
Tuner-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
[1] TUNER MODE	NORMAL, STREAM	bestimmt die Art der Display-Anzeige des monophonen Stimmgeräts.
[2] BASS MODE	OFF, ON	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden des GT-1000 mit einer Bass-Gitarre“ (S. 5)
[3] Pitch	435–445 Hz (Voreinstellung: 440 Hz)	bestimmt die Referenz-Tonhöhe.
[4] OUTPUT	MUTE	Der Sound ist während des Stimmvorgangs stummgeschaltet.
	BYPASS	Während des Stimmvorgangs wird das in das GT-1000 geleitete Gitarrensinal unverändert (ohne Effekte) ausgegeben. Alle Effekte sind dabei ausgeschaltet.
	THRU	Während des Stimmvorgangs wird das Gitarrensinal mit Effekten ausgegeben. * nur für das monophone Stimmgerät.
[5] TYPE	6-REGULAR, 6-DROP D, 7-REGULAR, 7-DROP A, 4-B REGULAR, 5-B REGULAR,	bestimmt das Stimmverfahren des polyphonen Stimmgeräts.
[6] OFFSET	-5--1, ---	bestimmt die Referenz-Tonhöhe des polyphonen Stimmgeräts in Halbtönen relativ zur Standard-Stimmung.

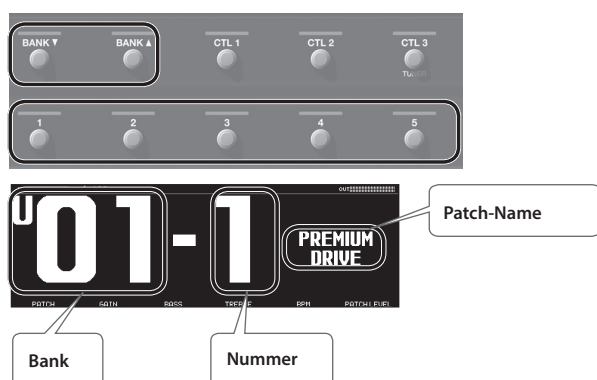
Spielen der Sounds

Auswahl eines Patches

Die Kombination vom Effekten und deren Einstellungen wird als „Patch“ bezeichnet.



1. Wählen Sie mit den [BANK▼] [BANK▲]-Schaltern die gewünschte Bank aus.
2. Wählen Sie mit den [1]–[5]-Schaltern das gewünschte Patch aus.



HINWEIS

Sie können die Patches auch mit dem [1]-Regler unterhalb des Displays umschalten.

Das Play-Display

Die nach Einschalten des Geräts erscheinende Anzeige wird als „Play-Display“ bezeichnet.

Es gibt vier Typen von Play Display-Anzeigen, welche Sie über die PAGE [◀] [▶]-Taster umschalten können.



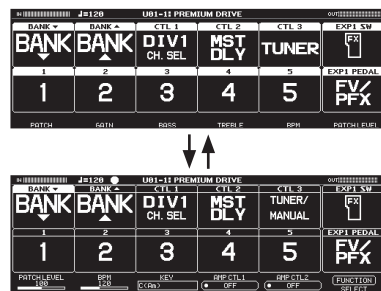
große Patch-Nummer



großer Patch-Name



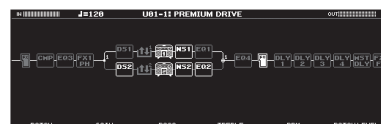
Anzeige der Funktionen für das Gerät und externe Fußschalter



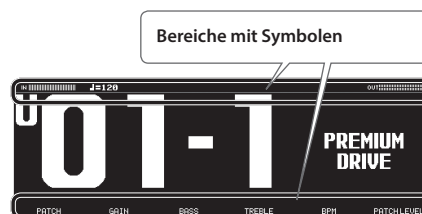
HINWEIS

Wenn das links gezeigte Display angezeigt wird und Sie dann beide PAGE [◀] [▶]-Taster gleichzeitig drücken, wird ein Menü aufgerufen, in dem Sie die den Schaltern zugewiesenen Funktionen editieren können. Um wieder die vorherige Display-Anzeige aufzurufen, drücken Sie erneut beide PAGE [◀] [▶]-Taster gleichzeitig.

Effekt-Konfiguration



Symbole im Play-Display



Anzeige	Beschreibung
	zeigt den Eingangspegel an.
	zeigt den Ausgangspegel an.
	zeigt den Return Level an.
	zeigt den Send Level an.
	zeigt die Stärke der Kompression an, wenn der Compressor eingesetzt wird.
	zeigt an, dass der Editor über ein Bluetooth Drahtlos-Netzwerk verbunden ist. * Abhängig davon, in welchem Land Sie das Instrument erworben haben, kann es vorkommen, dass die Bluetooth-Funktionalität nicht enthalten ist.
	zeigt das Tempo (BPM) an.
	blinkt im Rhythmus des eingestellten Tempos.
	zeigt die Seiten-Nummer an, welche Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern angewählt haben (Edit-Display).

Wenn das Play-Display aufgerufen ist, können Sie mit den Reglern [1]–[6] die Parameter verändern, die im Display oberhalb der Regler angezeigt werden.



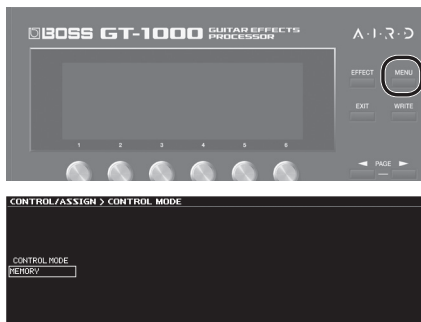
HINWEIS

Sie können bestimmen, welche Parameter über die [1]–[6]-Regler gesteuert werden sollen, wenn das Play-Display ausgewählt ist. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Zuweisen von Favorite-Parametern für die [1]–[6]-Regler“ (S. 9).

Auswahl des Control Mode

Bei den Control Mode-Einstellungen können Sie bestimmen, wie die Effekte gesteuert werden.

1. Wählen Sie [MENU] → „CONTROL MODE“.



2. Wählen Sie mit dem Regler [1] den Control Mode aus.

Parameter	Beschreibung
MEMORY (Memory Mode)	<p>In diesem Modus können Sie die im Gerät gespeicherten Patches aufrufen und verwenden. Wählen Sie die Patches mit den Nummern-Schaltern [1]–[5] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> * In der Werkvoreinstellung wird durch Gedrückt halten des [CTL3]-Schalters der Manual Mode ausgewählt. * Sie können im Memory Mode auch andere Funktion als das Abrufen von Patches auswählen.
MANUAL (Manual Mode)	<p>In diesem Modus können Sie mit den Nummern-Schaltern [1]–[5] die den Schaltern zugewiesenen Funktionen (entweder die Patch- oder die System-Zuordnungen) steuern.</p> <p>Wenn Sie den Manual Mode ausgewählt haben, erscheint ein Teil des PLAY-Display verändert.</p>
PEDALBOARD (Pedalboard Mode)	<p>In diesem Modus können Sie das Gerät so verwenden, als wenn Sie mehrere einzelne Effektpedale hätten.</p> <p>Mit jedem der Schalter wird ein einzelner Effekt ein- bzw. ausgeschaltet.</p> <p>Im Pedalboard Mode gibt es keine Patches oder Speicher; die aktuellen Einstellungen werden behalten, ohne dass Sie Daten aktiv sichern müssen.</p> <p>Die Anzeige des Play-Display im Pedalboard Mode</p>

Zuweisen der Schalter-Funktionen im Manual Mode

Sie können die den Nummern-Schaltern [1]–[5] zugewiesenen Funktionen wie folgt verändern.

1. Wählen Sie [MENU] → „CONTROL ASSIGN“ → „CONTROL FUNCTION“.

2. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern die letzte Display-Seite aus.

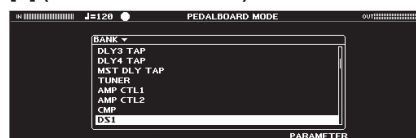
CONTROL/ASSIGN > CONTROL FUNCTION					
	MANUAL 1	MANUAL 2	MANUAL 3	MANUAL 4	MANUAL 5
FUNCTION	DS1	EXP-1	DS 1	DS 1	FX1
MODE	TOGGLE	TOGGLE	TOGGLE	TOGGLE	TOGGLE
PREFERENCE	PATCH	PATCH	PATCH	PATCH	PATCH
SELECT	VALUE	VALUE	VALUE	VALUE	VALUE

3. Verändern Sie den Wert mit den [1]–[6]-Reglern.

Zuweisen der Schalter-Funktionen im Pedalboard Mode

Sie können die den Nummern-Schaltern [1]–[5] zugewiesenen Funktionen wie folgt verändern.

1. Wählen Sie mit dem Regler [6] (FUNCTION SELECT) den gewünschten Schalter aus und drücken Sie dann den Regler [6] (FUNCTION SELECT).



2. Stellen Sie mit dem Regler [5] (PARAMETER) den gewünschten Wert ein.

* Wie die Zuordnung der Funktion für einen an der CTL4, 5/EXP2-Buchse bzw. CTL6, 7/EXP3-Buchse angeschlossenen Fußschalter bzw. ein angeschlossenes Expression-Pedal geändert wird, erfahren Sie im Abschnitt „Einstellungen für Fußschalter und das Expression-Pedal“ (S. 13).

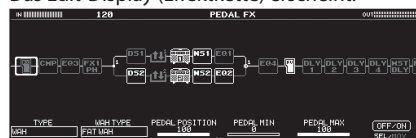
Verwenden des GT-1000 mit einer Bass-Gitarre

Schalten Sie für den Betrieb mit einer Bass-Gitarre den Bass Mode ein.

1. Drücken Sie den [EFFECT]-Taster.



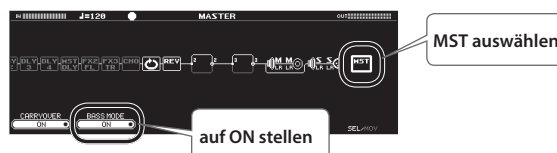
Das Edit-Display (Effektkette) erscheint.



2. Wählen Sie mit dem Regler [5] „MST“ aus.

3. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern die letzte Display-Seite aus.

4. Wählen Sie mit dem Regler [2] (BASS MODE) die Einstellung „ON“.



Editieren: Effekte

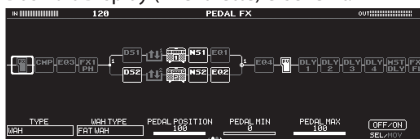
Grundsätzlicher Vorgang für das Editieren von Effekten

In den Edit-Displays sehen Sie die Konfiguration der Kette aller Effekte des GT-1000 sowie die Ausgangs- und Send/Return-Verschaltung. Sie können in der Effektkette den gewünschten Effekblock auswählen und dessen Einstellungen verändern.

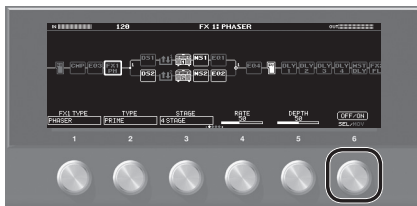
1. Drücken Sie den [EFFECT]-Taster.



Das Edit-Display (Effektkette) erscheint.



2. Wählen Sie mit dem [6]-Regler den Effekblock aus, der editiert werden soll.



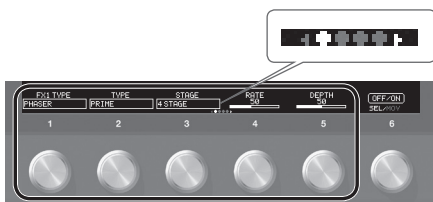
Der ausgewählte Effekblock ist im Display hervorgehoben umrahmt.



- * Durch Drücken des [6]-Reglers können Sie den ausgewählten Effekt ein- bzw. wieder ausschalten. Ausgeschaltete Effekt sind im Display grau angezeigt. Eingeschaltete Effekt sind im Display weiß angezeigt.



3. Verändern Sie die Parameterwerte mithilfe der [1]–[5]-Regler unterhalb des Displays.

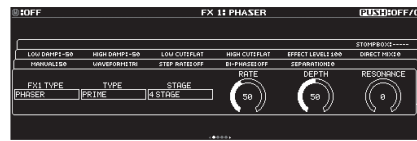


Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus. Die aktuell gewählte Seite wird in einer Symbolleiste unten in der Mitte des Display angezeigt.

- * Um den Wert in größeren Schritten zu verändern, drücken Sie einen Regler, bevor Sie diesen drehen.
- * Die Anzahl der Parameter und Display-Seiten sind abhängig vom ausgewählten Effekt.

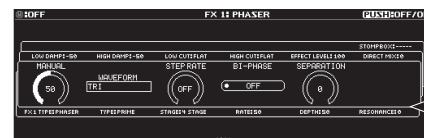
Editieren und Betrachten aller Parameter

Wenn Sie im Edit-Display den [6]-Regler länger gedrückt halten, wird eine Liste aller Parameter des ausgewählten Effekblocks angezeigt. Sie können dann aus dieser Liste alle verfügbaren Parameter editieren.



1. Verändern Sie die Parameterwerte mit den [1]–[6]-Reglern.

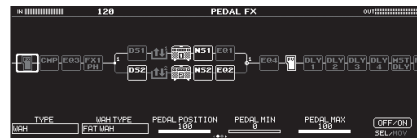
Wählen Sie die gewünschte Parameterliste mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern aus.



mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern umschalten

Positionieren der Effekte

Sie können die Effekblöcke (Effekte, Output, Send/Return) in einer Effektkette frei positionieren bzw. verschieben oder auch parallel verschalten.



Verändern der Position der Effekte usw.

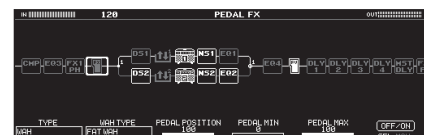
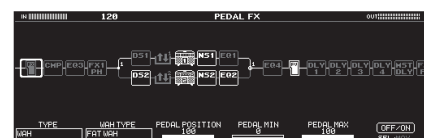
1. Drücken Sie den [EFFECT]-Taster.

Die Effektkette wird angezeigt.

2. Wählen Sie mit dem [6]-Regler den Effekblock aus, der verschoben werden soll.

3. Halten Sie den [6]-Regler gedrückt und drehen Sie diesen nach links oder rechts.

Der ausgewählte Effekblock wird entsprechend nach links bzw. rechts verschoben.



Umschalten der Patches ohne bzw. mit nur minimaler Unterbrechung des Sounds

Das GT-1000 besitzt eine neue Systemtechnik für das Umschalten von Patches, bei dem der Sound nur mit einer sehr minimalen Unterbrechung des Signals umgeschaltet wird. Ab Werk ist die schnellste Umschaltung von Patches eingestellt, es ist aber auch möglich, eine Einstellung zu wählen, bei der der Sound bei Umschalten gar nicht unterbrochen wird.

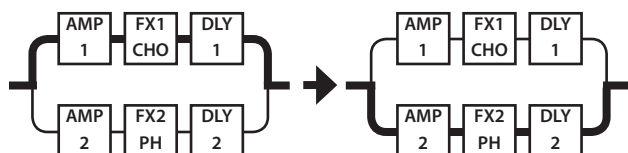
Tipps für das Verhindern von Unterbrechungen des Sounds

Beachten Sie die folgenden Punkte bei Erstellen von Patches, die Sie vor bzw. nach einer Umschaltung verwenden möchten.

- Die Position der Effekte innerhalb der Effektkette sollte nicht verändert werden.
- Verwenden Sie mehrere Effektböcke (verändern Sie nicht die TYPE-Einstellung innerhalb eines Effektböcks).
- Wählen Sie eine parallele Verschaltung und schalten Sie den Kanal um.

Beispiel:

Umschalten von einem Clean-Sound mit Chorus und viel Delay auf einen Crunch-Sound mit Phaser und wenig Delay.

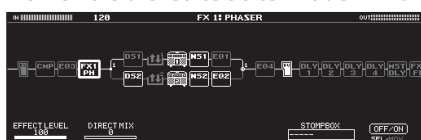


Für beide Patches (vor und nach Umschalten) wird die gleiche Effektkette verwendet. Die Einstellungen des Effekts vor Umschalten werden parallel zu den Einstellungen nach Umschalten gesetzt.

Die STOMP BOX-Funktion

Sie können Ihre Einstellungen für einen Effekt als „STOMP BOX“ sichern. Sie können dann diese gesicherten Einstellungen für das Erstellen Ihres Sounds auswählen, als wenn Sie ein Compact-Pedal anschließen würden. Die „STOMP BOX“-Einstellung eines Effekts bzw. die Änderungen für eine STOMP BOX gelten für alle Patches, welche diese STOMP BOX verwenden.

1. Drücken Sie den [EFFECT]-Taster.
2. Wählen Sie mit dem [6]-Regler den gewünschten Effekt aus.
3. Wählen Sie die letzte Seite mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern aus.



- 4. Drücken Sie den [5]-Regler.**

Das STOMP BOX-Fenster erscheint.



5. Wählen Sie mit dem [5]-Regler den gewünschten STOMP BOX-Typ aus.
6. Drücken Sie den [5]-Regler.

Verändern der STOMP BOX-Einstellungen

- 1. Verändern Sie die im Display angezeigten Parameterwerte mit den [1]–[5]-Reglern.**

Use the PAGE [◀] [▶] buttons to switch between lists of parameters.

Übertragen der STOMPBOX-Einstellungen in ein Patch

- 1. Drücken Sie den [EFFECT]-Taster.**
- 2. Wählen Sie mit dem [6]-Regler den gewünschten Effekt aus.**
- 3. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern die letzte Display-Seite aus.**
- 4. Drücken Sie den [5]-Regler.**
Das STOMPBOX-Fenster erscheint.
- 5. Wählen Sie mit dem [5]-Regler den gewünschten STOMPBOX-Typ aus.**
- 6. Drücken Sie den [4]-Regler.**

Das STOMPBOX-Fenster erscheint.

Die STOMPOBOX-Einstellungen werden damit in das Patch übertragen. Sie können das Patch weiterhin editieren, ohne dass der Inhalt der STOMPOBOX-Sektion dadurch verändert würde.

Sichern der Patch-Einstellungen im STOMPBOX-Bereich

- 1. Drücken Sie den [EFFECT]-Taster.**
- 2. Wählen Sie mit dem [6]-Regler den gewünschten Effekt aus.**
- 3. Wählen Sie mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern die letzte Display-Seite aus.**
- 4. Drücken Sie den [5]-Regler.**
Das STOMPBOX-Fenster erscheint.
- 5. Drücken Sie den [3]-Regler.**
- 6. Wählen Sie mit dem [1]-Regler als Zielbereich STOMPBOX aus.**
- 7. Stellen Sie mit den [3]–[6]-Reglern den gewünschten Namen für die STOMPBOX-Einstellungen ein.**

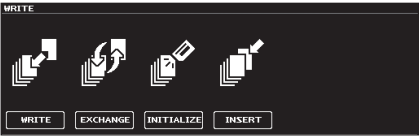
Referenz

Weitere Informationen zur Benennung der STOMPBOX-Einstellungen finden Sie im Abschnitt „Verändern des Namens, Verändern des Namens“ (S. 8).

Speichern eines Patches

Wenn Sie Einstellungen eines Patches verändert haben, sollten Sie die Änderungen im User-Bereich sichern. Wenn Sie die Änderungen nicht speichern, gehen die noch nicht gesicherten Einstellungen verloren, wenn Sie ein anderes Patch auswählen oder das Gerät ausschalten.

1. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.



2. Drücken Sie den [1]-Regler, um „WRITE“ (PATCH WRITE) auszuwählen.



3. Wählen Sie mit dem [1]-Regler die gewünschte Ziel-Speichernummer (U01-1–U50-5) aus.
Verändern Sie bei Bedarf den Patch-Namen mit den [3]–[6]-Reglern.

Verändern des Namens

Bewegen Sie den Cursor mit dem [6]-Regler an die gewünschte Position und ändern Sie das Zeichen mit dem [5]-Regler.

Controller	Bedienvorgang
den [3]-Regler drehen	Auswahl des Zeichentyps
den [3]-Regler drücken	ein Zeichen löschen (Delete)
den [4]-Regler drehen	Groß- und Kleinschreibung umschalten
den [4]-Regler drücken	ein Zeichen einfügen (Insert)
den [5]-Regler drehen	das Zeichen verändern
den [6]-Regler drehen	den Cursor bewegen

4. Drücken Sie erneut den [WRITE]-Taster.
Das Patch wird gespeichert.

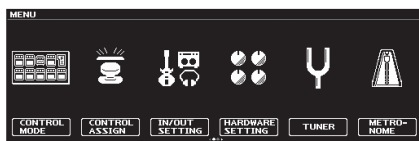
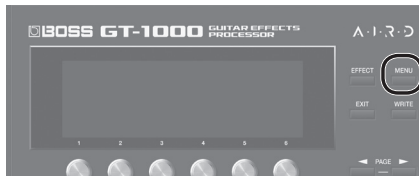
Editieren: MENU

Grundsätzliche Bedienung im MENU-Bereich

Hier können Sie Einstellungen vornehmen, die den gesamten Bereich des GT-1000 betreffen (System-Parameter).

Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „GT-1000 Parameter Guide“ (PDF).

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.



* Mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern können Sie weitere Parameter aufrufen.

2. Drücken Sie einen der [1]–[6]-Regler, um die Parametergruppe auszuwählen.

Ein Sub-Menü erscheint.



3. Drücken Sie erneut einen der [1]–[6]-Regler, um den zu editierenden Parameter auszuwählen.

4. Verändern Sie den Wert mit den [1]–[6]-Reglern.

* Die Methode der Auswahl der Parameter bzw. Editieren des Werts ist abhängig vom ausgewählten Parameter. Weitere Details zu diesem Thema finden Sie im Dokument „GT-1000 Parameter Guide“ (PDF).

Zuweisen von Favorite-Parametern für die [1]–[6]-Regler

Sie können bestimmen, welche Parameter über die [1]–[6]-Regler gesteuert werden sollen, wenn das Play-Display (S. 4) ausgewählt ist.

1. Wählen Sie [MENU] → „HARDWARE SETTING“ → „KNOB“.



2. Verändern Sie die Parameterwerte mit den [1]–[6]-Reglern.



3. Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um wieder das Play-Display aufzurufen.

Einstellen der Helligkeit des Displays

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie [MENU] → „HARDWARE SETTING“ → „OTHER“.

2. Stellen Sie die Helligkeit des Displays mit dem [1]-Regler ein.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Das Abrufen der Werksvoreinstellungen des GT-1000 wird als „Factory Reset“ bezeichnet.

Sie können auswählen, ob Sie alle Einstellungen oder nur bestimmte Einstellungen des GT-1000 zurück setzen möchten.

* Durch den „Factory Reset“-Vorgang werden alle eigenen Einstellungen im Gerät gelöscht. Sie sollten wichtige Daten daher vorher mithilfe eines Rechners und einer dedizierten Software sichern (Backup).

1. Wählen Sie [MENU] → „FACTORY RESET“.
2. Wählen Sie mit den Reglern [1] und [6] den Bereich aus, der auf die entsprechenden Werksvoreinstellungen zurück gesetzt werden soll.

Regler	Parameter	Wert	Beschreibung
[1] [6]	FROM TO	SYSTEM	System parameter settings
		U01-1–U50-5	Settings for Patch Numbers U01-1–U50-5
		STOMPBOX	STOMPBOX-Einstellungen
		PEDALBOARD	Einstellungen für den Pedalboard Mode

3. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.

Drücken Sie den [6]-Taster, um den Factory Reset-Vorgang auszuführen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [5]-Taster.

Nach Abschluss des Vorgangs erscheint wieder das Play-Display.

Aktivieren/De-aktivieren der Auto Off-Funktion

Das GT-1000 wird in der Werksvoreinstellung nach 10 Stunden Inaktivität automatisch ausgeschaltet. Ca. 15 Minuten vor der automatischen Abschaltung erscheint im Display eine entsprechende Hinweismeldung. In der Werksvoreinstellung ist die automatische Abschaltung aktiviert (ON). Wenn Sie möchten, dass das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet wird, gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie [MENU] → „HARDWARE SETTING“ → „OTHER“.
2. Wählen Sie mit dem [1]-Regler „OFF“ aus.
Drücken Sie mehrfach den [EXIT]-Taster, um den Vorgang zu beenden.
3. Drücken Sie den [EXIT]-Taster so oft, bis wieder das Play-Display erscheint.

Anwendung des Metronoms

1. Wählen Sie [MENU] → „METRONOME“.

Die Funktion „METRONOME“ befindet sich auf der ersten Menü-Seite. Wählen Sie die erste Seite mit den PAGE [◀] [▶]-Tastern aus.

Metronome-Display



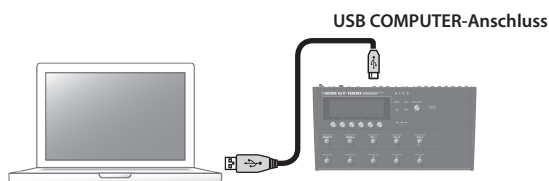
Metronom-Einstellungen

Verändern Sie die Metronom-Einstellungen mit den [1]–[6]-Reglern.

Parameter	Wert	Beschreibung
[1] EFFECT TEMPO	--	Durch Drücken des [1]-Reglers können Sie das Metronom BPM-Tempo auf den gleichen Wert setzen wie das Master BPM-Tempo.
[2] BPM	20–250	bestimmt das Tempo.
[3] BEAT	1/1–8/1, 1/2–8/2, 1/4–8/4, 1/8–8/8	bestimmt die Taktart des Metronoms.
[5] OFF/ON	OFF, ON	schaltet das Metronom ein bzw. aus.
[6] LEVEL	0–100	bestimmt die Lautstärke des Metronoms.

Anschließen an einen Rechner

Wenn Sie das GT-1000 über USB mit einem Rechner verbinden, können Sie:



- digitale Audiosignale zwischen Rechner und GT-1000 übertragen
- Patches mithilfe der dedizierten Software editieren und verwalten sowie am Rechner den „GT-1000 Parameter Guide“ (PDF) aufrufen
- Patches von der Internetseite BOSS TONE CENTRAL herunterladen.
➔ <http://bosstonecentral.com/>

Installieren des USB-Treibers

Sie müssen auf dem verwendeten Rechner den USB-Treiber installieren, bevor Sie das Gerät an den Rechner anschließen.

Der USB-Treiber kann von der nachfolgend aufgeführten Internetseite heruntergeladen werden. Installieren Sie den Treiber auf Ihrem Rechner, bevor Sie das Gerät mit dem Rechner verbinden. Lesen Sie vor der Installation die Hinweise im Dokument „Readme.htm“, das mit dem Treiber heruntergeladen wird.

➔ <http://www.boss.info/support/>

Der Vorgang für die Installation des USB-Treibers kann unterschiedlich sein, abhängig vom verwendeten Rechner und dessen Betriebssystem, daher ist es wichtig, dass Sie vor Beginn der Installation die Hinweise im Dokument „Readme.htm“ lesen, das mit dem Treiber heruntergeladen wird.

Verwenden des GT-1000 als USB Audio-Interface

Sie können den Sound des GT-1000 im Rechner aufzeichnen bzw. den Sound des Rechners über die OUTPUT-Buchsen des Geräts ausgeben.

- * Weitere Informationen zum Signalverlauf der Audiodaten über USB und zum Ändern der Einstellungen finden Sie im Dokument „GT-1000 Parameter Guide“ (PDF).
- * Informationen zum Umschalten der Eingangsquelle für die Software finden Sie in der Anleitung der verwendeten Software.

Anwendung der GT-1000 Software

Der Software kann von der nachfolgend aufgeführten Internetseite heruntergeladen werden.

Lesen Sie vor Verwendung der Software die Hinweise im Dokument „Readme.htm“, das mit der Software heruntergeladen wird.

➔ <http://www.boss.info/support/>

Mithilfe der dedizierten Software können Sie:

- Patches von der Internetseite BOSS TONE CENTRAL (<http://bosstonecentral.com/>) herunterladen
- Patch-Einstellungen verändern und Patches benennen
- Patches verwalten und deren Reihenfolge ändern
- Sicherheitskopien der Daten der Patches und System-Einstellungen erstellen (Backup) sowie diese Daten wieder in das Gerät zurück übertragen
- das Dokument „GT-1000 Parameter Guide“ (PDF) am Rechner anzeigen lassen.

Steuern des GT-1000 über ein externes MIDI-Gerät

Sie können die MIDI-Funktion am GT-1000 wie folgt nutzen.

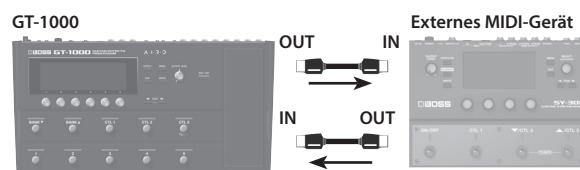
Bedienung am GT-1000

Bedienvorgang	Beschreibung
Übertragen von Program Change-Meldungen	Wenn Sie am GT-1000 ein Patch auswählen, wird gleichzeitig die bei PATCH MIDI eingestellte Programm-Nummer übertragen. Das angeschlossene externe Gerät schaltet entsprechend auf sein Programm mit dieser Nummer um.
Übertragen von Control Change-Meldungen	Die Betätigungen der [CTL1]–[CTL3]-Schalter bzw. der an den CTL 4, 5/EXP2- und CTL 5, 6/EXP3-Buchsen angeschlossenen Fußschalter/Pedale werden als Control Change-Meldungen übertragen. Damit können Einstellungen in einem angeschlossenen externen Gerät ferngesteuert werden.

Steuern des GT-1000 über ein externes MIDI-Gerät

Bedienvorgang	Beschreibung
Auswählen von Patch-Nummern	Wenn das GT-1000 über MIDI eine Program Change-Meldung empfängt, wird das Patch am GT-1000 umgeschaltet.
Empfangen von Control Change-Meldungen	Das GT-1000 kann Control Change-Meldungen erkennen, über welche die Parameter-Einstellungen in Echtzeit verändert werden.
Einstellungsdaten	Das GT-1000 kann Einstellungsdaten eines anderen GT-1000 bzw. von einem MIDI-Sequencer übertragene Einstellungsdaten erkennen.

Anschlussbeispiel



Einstellungen

1. Wählen Sie [MENU] → „MIDI“.
2. Wählen Sie mit den [1]–[6]-Regler den gewünschten Parameterwert aus.

Details zu den MIDI-Einstellungen finden Sie im Dokument „GT-1000 Parameter Guide“ (PDF).

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Hinweise zur Bluetooth-Funktionalität

Abhängig davon, in welchem Land Sie das Gerät erworben haben, kann es vorkommen, dass die Bluetooth-Funktionalität nicht enthalten ist.

Die Möglichkeiten mit Bluetooth

Die Bluetooth-Funktion stellt eine drahtlose Verbindung zwischen einem Mobilgerät (wie Smartphone oder Tablet) und diesem Gerät her. Sie können dann mit der BOSS TONE STUDIO app die Sounds bzw. die Sound Library editieren.

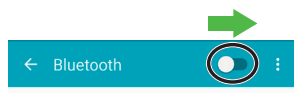
Weitere Informationen zu BOSS TONE STUDIO finden Sie auf der BOSS-Internetseite.

<https://www.boss.info/>

Verbinden mit einer App

Die nachfolgend beschriebenen Bedienschritte sind lediglich ein mögliches Beispiel. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung des verwendeten Mobilgeräts.

1. Schalten Sie das GT-1000 und das Mobilgerät ein.
2. Aktivieren Sie am Mobilgerät dessen Bluetooth-Funktion.



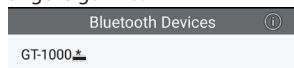
WICHTIG

Wenn in der Geräteliste „GT-1000“ erscheint, tippen Sie NICHT auf dieses Symbol.

3. Öffnen Sie die auf dem Mobilgerät installierte „BOSS TONE STUDIO for GT-1000“ app.
4. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf [Bluetooth MIDI DEVICE] und danach auf „GT-1000“.

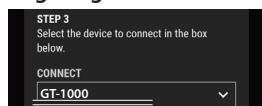


* Wenn Sie die Bluetooth ID verändert haben (S. 12), wird die ausgewählte Nummer nach dem „GT-1000“ angezeigt. Stellen Sie sicher, dass „*“ oben rechts im Display des GT-1000 angezeigt wird.



* Wenn das „GT-1000“ nicht angezeigt wird, tippen Sie unten in der Bluetooth-Geräte-Anzeige auf „SCAN“, um das Gerät erneut suchen zu lassen.

5. Tippen Sie auf das Android Back-Feld, um wieder die vorherige Bildschirm-Anzeige auszuwählen.
6. Stellen Sie sicher, dass im „CONNECT“-Feld „GT-1000“ angezeigt wird.



7. Tippen Sie auf [OK], um die Verbindung herzustellen.

Wenn Sie mehrere GT-1000 verwenden

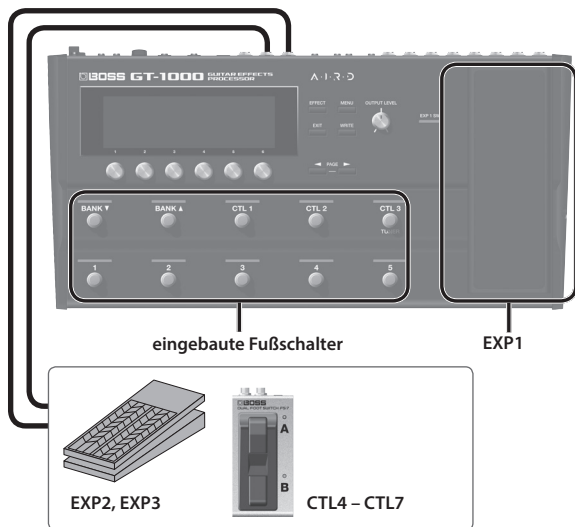
Wenn Sie für den Bluetooth ID-Parameter eine andere Einstellung als „OFF“ auswählen, wird nach dem Gerätenamen GT-1000 eine Zahl angehängt. Damit können Sie mehrere GT-1000 untereinander unterscheiden.

1. Wählen Sie [MENU] → „HARDWARE SETTING“ → „OTHER.“
2. Stellen Sie mit dem [6]-Regler den Wert für „ID“ ein.

Wert	Beispiel	
OFF, 1-9	OFF (Voreinstellung)	„GT-1000“
	1	„GT-1000 1“

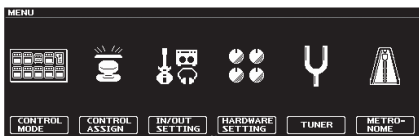
Einstellungen für Fußschalter und das Expression-Pedal

Sie können den Fußschaltern des Geräts, dem Expression-Pedal (EXP1) und den an den CTL4, 5/EXP2 - und CTL6, 7/EXP3-Buchsen angeschlossenen Pedalen eine Vielzahl von Funktionen zuweisen (S. 15).



Zuweisen einer Funktion

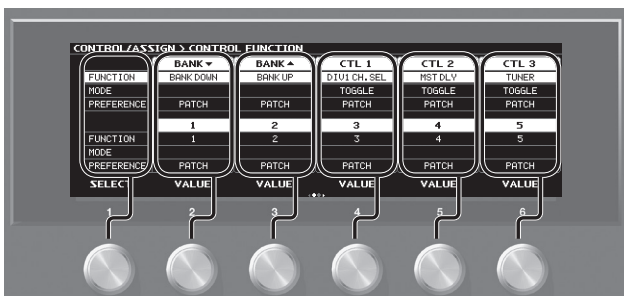
1. Wählen Sie [MENU] → „CONTROL ASSIGN“ → „CONTROL FUNCTION“.



CONTROL/ASSIGN > CONTROL FUNCTION					
FUNCTION	BANK ▼	BANK ▲	CTL 1	CTL 2	CTL 3
MODE	DOWN	UP	CTL CH. SEL	INST. LV	TUNER
PREFERENCE	PATCH	PATCH	TOGGLE	TOGGLE	TOGGLE
FUNCTION	1	2	3	4	5
MODE	1	2	3	4	5
PREFERENCE	PATCH	PATCH	PATCH	PATCH	PATCH
SELECT	VALUE	VALUE	VALUE	VALUE	VALUE

2. Wählen Sie mit dem [1]-Regler den gewünschten Parameter aus.

Die auswählbaren Parameter sind senkrecht angeordnet.



Die Einstellung des ausgewählten Parameters kann verändert werden.

3. Verändern Sie die Parameterwerte mit den [2]–[6]-Reglern.

* Die Funktionen für die Fußschalter und das Expression-Pedal müssen normalerweise für jedes einzelne Patch bestimmt werden. Wenn Sie jedoch PREFERENCE auf SYSTEM stellen, verwenden alle Patches die System-Einstellung.

Vornehmen der Zuordnungen im Effect EditDisplay (Quick Assign)

Sie können im Effect Edit-Display (S. 6) einen Parameter auswählen und einem der Schalter zuordnen.

1. Drücken Sie den [EFFECT]-Taster.
2. Wählen Sie mit dem [6]-Regler den Effektkblock aus, der editiert werden soll.
3. Halten Sie einen der [1]–[5]-Regler länger gedrückt, um den entsprechenden Parameter zuzuordnen.



Das Assign Matrix-Einstelldisplay erscheint.

CONTROL/ASSIGN > ASSIGN MATRIX					
NUM	SW	TARGET	MIN	MAX	SOURCE
1	□	DIST. TORQUE	0	100	CTL1
2	□	DIST.1 ON-OFF	OFF	ON	CTL1
3	□	DIST.1 ON-OFF	OFF	ON	CTL1
4	□	DIST.1 ON-OFF	OFF	ON	CTL1
5	□	DIST.1 ON-OFF	OFF	ON	CTL1
6	□	DIST.1 ON-OFF	OFF	ON	CTL1

* Sie können das Assign Matrix-Einstelldisplay auch aus allen Parameterlisten-Anzeigen erreichen (S. 6). Eine weitere Alternative für die Anwahl ist: Wählen Sie [MENU] → „CONTROL ASSIGN“ → „ASSIGN SETTING“.

4. Drücken Sie den [1]-Regler, um den Schalter (SW) zu aktivieren.
5. Verändern Sie die Einstellungen mit den [2]–[6]-Reglern.

Mit den PAGE [◀ ▶]-Tastern können Sie die Display-Seiten umschalten.

Stellen Sie bei SOURCE das Pedal bzw. die MIDI-Meldung ein, die als Steuerelement verwendet werden soll.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Einstellen des Expression-Pedals (Pedal Calibration)

Das GT-1000 Expression-Pedal ist ab Werk optimal eingestellt, muss aber ggf. nach längerem Gebrauch justiert werden.

Wenn Sie z.B. Probleme haben, den Sound vollständig mit dem Expression-Pedal auszublenden oder sich der PEDAL FX nicht mehr schalten lässt, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um das Expression-Pedal neu einzustellen.

1. Wählen Sie MENU] → „HARDWARE SETTING“ → „CALIBRATION“.

Das PEDAL CALIBRATION-Display erscheint.



2. Nehmen Sie das Pedal vollständig zurück und drücken Sie den [WRITE]-Taster.

Im Display erscheint „OK“ und danach eine Anzeige ähnlich der folgenden:



3. Drücken Sie das Pedal vollständig durch und drücken Sie den [WRITE]-Taster.

Im Display erscheint „OK“ und danach eine Anzeige ähnlich der folgenden:



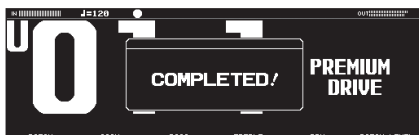
4. Drücken Sie das Pedal ganz herunter.

Stellen Sie sicher, dass danach die PEDAL FX-Anzeige leuchtet.

- * Wenn Sie die Lichtempfindlichkeit der PEDAL FX-Anzeige einstellen möchten, wiederholen Sie den Bedienschritt 4, während Sie mit dem [3]-Regler den THRESHOLD-Wert einstellen.

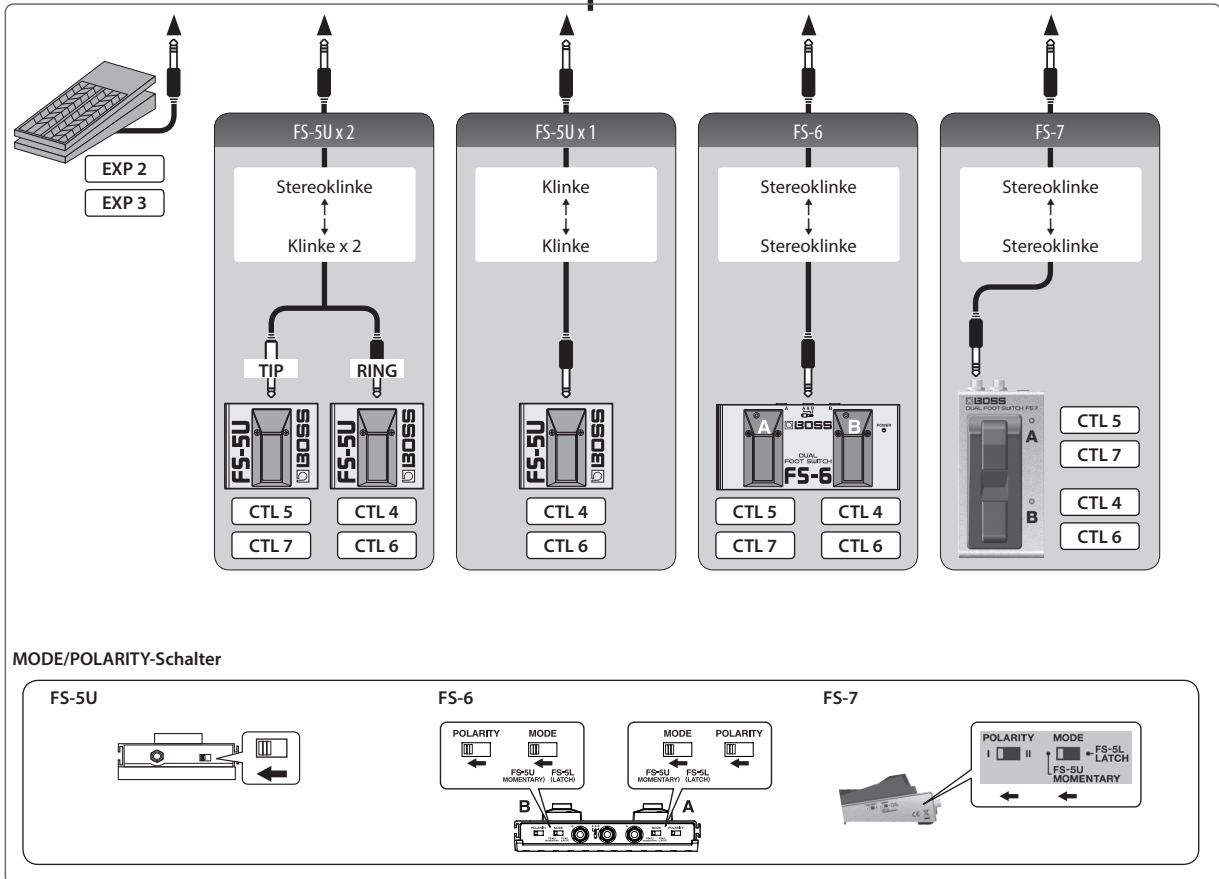
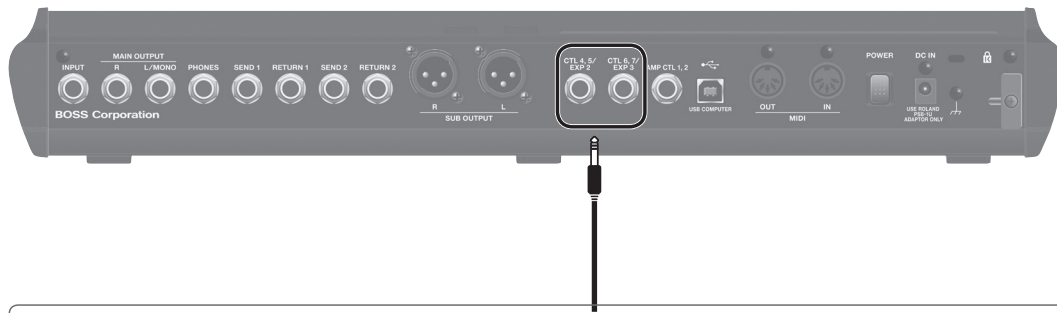
5. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.

Im Display erscheint „COMPLETED!“.



- * Achten Sie darauf, sich bei Betätigen des Expression-Pedals nicht die Finger zu verletzen. Kinder sollten das Gerät unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

Anschließen externer Pedale



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Der Looper

Sie können Ihr Spiel mit bis zu 38 Sekunden (MONO) aufnehmen und die Aufnahme wiederholt abspielen. Sie können auch mehrere Aufnahmen nacheinander durchführen und schichten (Overdub-Aufnahme).

Zuweisen der Looper-Funktionen für die Schalter

Um den Looper verwenden zu können, müssen Sie zunächst die Funktionen „Record“, „Play“ und „Overdub“ den gewünschten Schaltern zuordnen. Das nachfolgende Beispiel beschreibt die Verwendung der [CTL1]–[CTL3]-Schalter des GT-1000 für die Steuerung des Loopers.

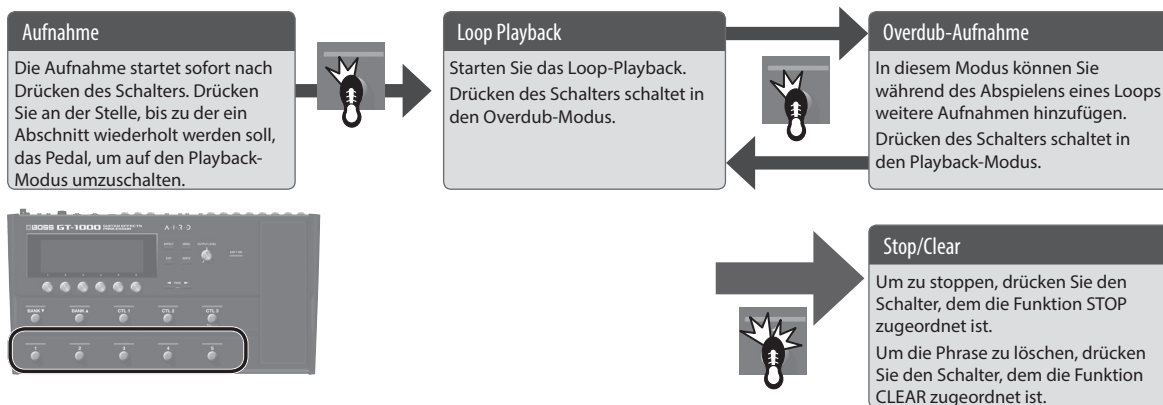
1. Wählen Sie das gewünschte Patch aus.
2. Wählen Sie [MENU] → „CONTROL ASSIGN“ → „CONTROL FUNCTION“.
3. Wählen Sie in der Zeile FUNCTION die folgenden Einstellungen für die „CTL 1“–„CTL 3“-Schalter.

CONTROL/ASSIGN > CONTROL FUNCTION					
	BANK ▼	BANK ▲	CTL 1	CTL 2	CTL 3
FUNCTION	BANK DOWN	BANK UP	LOOPER	LOOPER STOP	LOOPER CLEAR
MODE					
PREFERENCE	PITCH	PITCH	PITCH	PITCH	PITCH
	1	2	3	4	5
FUNCTION	1	2	3	4	5
MODE					
PREFERENCE	PITCH	PITCH	PITCH	PITCH	PITCH
SELECT	VALUE	VALUE	VALUE	VALUE	VALUE

Parameter	Einstellung	Beschreibung
CTL 1	LOOPER	Startet die Aufnahme. Danach gilt: Jedesmal, wenn Sie diesen Schalter drücken, wird zwischen Playback und Overdub umgeschaltet.
CTL 2	LOOPER STOP	Stoppt die Aufnahme bzw. das Playback.
CTL 3	LOOPER CLEAR	Löscht die Aufnahme.

HINWEIS

- In den Werksvoreinstellungen besitzen die Preset-Patches P50-1–P50-5 und User-Patches U50-1–U50-5 die oben beschriebenen Looper-Einstellungen.
- Sie können den [CTL1]-Schalter (mit der Funktion LOOPER) auch zum Stoppen und Löschen verwenden: Drücken Sie den [CTL1]-Schalter 2x, um den Looper zu stoppen. Halten Sie den [CTL1]-Schalter für mindestens 2 Sekunden gedrückt, um die Phrase zu löschen.



Loop Playback Level-Einstellung

Bei „100“ (Voreinstellung) sind die Lautstärken des eigenen Spiels und des Loop-Playbacks identisch.

Wenn Sie den Wert verringern (99 oder darunter), wird die Lautstärke des Loop-Playbacks entsprechend verringert. Damit können Sie erreichen, dass der Sound des eigenen Spiels nicht durch das Loop-Playback verdeckt wird.

1. Drücken Sie den [EFFECT]-Taster.
2. Wählen Sie mit dem [6]-Regler LOOPER aus.
3. Stellen Sie mit dem [1]-Regler den Wert für „PLAY LEVEL“ ein.



Farbe des Tasters


Farbe	Status
rot	Aufnahme
orange	Overdub-Aufnahme
grün	Wiedergabe
grün (blinkt)	gestoppt (Phrase vorhanden)
blau	gestoppt (keine Phrase vorhanden)

HINWEIS

- Die Aufnahmezeit beträgt 38 Sekunden (MONO). Im Stereo-Modus beträgt die Aufnahmezeit bis zu 19 Sekunden.
- Die aufgenommenen Phrasen gehen verloren, wenn Sie den Looper bzw. das Gerät ausschalten.

BOSS GT-1000: Guitar Effects Processor

Sampling-Frequenz	96 kHz
AD-Konvertierung	32 bit + AF-Methode Die AF (Adaptive Focus)-Methode ist eine von Roland und BOSS entwickelte Technik, die den Signal-Rauschabstand der AD/DA-Konverter optimiert.
DA-Konvertierung	32 bit
Patches	250 (User) + 250 (Preset)
Phrase Loop	38 sek. (MONO) 19 sek. (STEREO)
Nominaler Eingangspegel	INPUT: -10 dBu RETURN1: -10 dBu RETURN1: -10 dBu
Maximaler Eingangspegel	INPUT: +18 dBu RETURN1: +8 dBu RETURN1: +8 dBu
Eingangs-Impedanz	INPUT: 1 MΩ RETURN1: 1 MΩ RETURN2: 1 MΩ
Nominaler Ausgangspegel	MAIN OUTPUT (L/MONO, R): -10 dBu SUB OUTPUT (L, R): +4 dBu PHONES: -10 dBu SEND1: -10 dBu SEND2: -10 dBu
Ausgangs-Impedanz	MAIN OUTPUT (L/MONO, R): 1 kΩ SUB OUTPUT (L, R): 600 Ω PHONES: 20 Ω SEND1: 1 kΩ SEND2: 1 kΩ
Empfohlener Lastwiderstand	MAIN OUTPUT (L/MONO, R): 10 kΩ oder mehr SUB OUTPUT (L, R): 600 Ω oder mehr PHONES: 44 Ω oder mehr SEND1: 10 kΩ oder mehr SEND2: 10 kΩ oder mehr

Display	Graphikfähiges LCD-Display (512 x 160 Punkte, beleuchtet)
Anschlüsse	INPUT-Buchse: Klinke MAIN OUTPUT (L/MONO, R)-Buchsen, SEND1-Buchse, RETURN1-Buchse, SEND2-Buchse, RETURN2-Buchse: Klinke SUB OUTPUT L, R-Buchsen XLR PHONES-Buchse: Stereoklinke CTL4, 5/EXP2-Buchse, CTL6, 7/EXP3-Buchse, AMP CTL 1, 2-Buchse: TRS-Klinke USB COMPUTER  -Anschluss: USB Typ B DC IN-Buchse MIDI (IN, OUT)-Anschlüsse
Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	1,2 A
Abmessungen	462 (W) x 248 (D) x 70 (H) mm Maximale Höhe: 462 (W) x 248 (D) x 95 (H) mm
Gewicht	3,6 kg
Beigefügtes Zubehör	AC-Adapter, Bedienungsanleitung, Infoblatt „USING THE UNIT SAFELY“
Zusätzliches Zubehör (optional erhältlich)	Fußschalter: FS-5U, FS-5L, FS-6, FS-7 Expression Pedal: EV-30, FV-500L/500H, Roland EV-5

* 0 dBu = 0.775 V_{rm}

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG

Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 10).



Nur den beigefügten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigefügten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.



Nur das beigefügte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



VORSICHT

Nicht die Finger bzw. Hände verletzen

Wenn Sie eines der folgenden beweglichen Teile anfassen bzw. betätigen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger bzw. Füße zu verletzen. Kinder sollten das Gerät nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen bzw. bedienen.

- Expression-Pedal (S. 13)



Hinweis zum Erdungsanschluss

Bewahren Sie kleine Gegenstände wie die Schraube des Erdungsanschlusses außerhalb der Reichweite von Kindern auf, so dass diese derartige Gegenstände nicht versehentlich verschlucken können. Wenn Sie die Schraube wieder anbringen, achten Sie darauf, dass diese fest genug angezogen wird.



Positionierung

- Abhängig vom Material und der Oberflächentemperatur der Abstellfläche können die Gummifüße an der Unterseite des Geräts Abdrücke erzeugen, die eventuell nicht mehr zu beseitigen sind.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Der Erdungsanschluss

- Wenn Sie den Erdungsanschluss verwenden möchten, verbinden Sie diesen mit einem externen geerdeten Gegenstand. Wenn das Gerät geerdet ist, kann ein leises Summen zu hören sein, abhängig von der Installation. Befragen Sie bei Bedarf Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center (siehe Seite „Information“).
- Nicht geeignete Objekte für das Ableiten der statischen Elektrizität:
 - Wasserleitung (Risiko eines Kurzschlusses)
 - Gasleitung (Gefahr einer Explosion oder eines Feuers)
 - Telefonleitung oder Blitzableiter (Gefahr durch Stromschläge bei Einschlagen eines Blitzes).

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal. Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen oder/und Beschädigungen des Geräts führen.

Hinweis zur Radiofrequenz-Abstrahlung

- Die folgenden Vorgänge sind nicht legal:
 - Auseinanderbauen oder technisches Verändern dieses Geräts
 - Entfernen des Zulassungs-Aufklebers an der Rückseite des Geräts.

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Roland und BOSS sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- ASIO ist ein Warenzeichen und eine Software der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Das **Bluetooth®** Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der **Bluetooth SIG, Inc.** Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.